Architektur vor Ort

№ 226 | 30. Oktober 2026

Museum Bezau

vai

Vorarlberger Architektur Institut
Gemeinnützige Vorarlberger Architektur Dienstleistung GmbH
Marktstraße 33 | 6850 Dornbirn | Austria
Telefon +43 5572 511 69 | info@v-a-i.at | www.v-a-i.at

Projektbeschreibung

Das Museum Bezau zählt zu den ältesten Museen des Bregenzerwaldes. 1920 schenkte die Museumsgründerin Anna Katharina Feuerstein das Haus dem Heimatschutzverein Hinterbregenzerwald; seither wird es als Museum geführt. Das denkmalgeschützte Bauernhaus in der Parzelle Ellenbogen, rund 500 Meter vom Ortszentrum entfernt, stammt im Kern aus dem 16. Jahrhundert und wurde über die Jahrhunderte mehrfach vergrößert. Nach mehr als hundert Jahren Museumsbetrieb wurde es nun saniert und erweitert; im April 2024 wurde das Haus nach zweijähriger Bauzeit als Museum Bezau wiedereröffnet.

Der Bestand ist ein typisches gestricktes Holzhaus mit Schindelfassade: ein Schopf als Klimapuffer, eine dunkle Küche im Kern, die Stube mit großem Lehmofen. Die Raumhöhen sind niedrig, die Erschließung verwinkelt, die Fläche begrenzt. Hundert Jahre lang genügte sie, um Wohnkultur, Trachten, sakrale Kunst und Kunsthandwerk zu zeigen – für einen zeitgemäßen Museumsbetrieb wurde jedoch mehr Platz nötig. Bei der Einrichtung als Heimatmuseum war der Stall hinter dem Haus abgerissen worden; diese Fläche bot nun Platz für zusätzliche Räume und eine barrierefreie Erschließung.

Wir bemühen uns sehr um richtige und vollständige Inhalte. Dabei sind wir stets auf die Angaben der Projektbeteiligten angewiesen. Für Irrtümer, Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung. Hinweise bitte an info@v-a-i.at.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung fotografisch dokumentiert wird und diese Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit und Archivierung des vai verwendet werden.

Die Reihe „Architektur vor Ort" wird mitfinanziert durch:

Interreg Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein
Kofinanziert von der Europäischen Union
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
WALZ 4.0

Innauer Matt Architekten ergänzten den Bestand Richtung Norden, zum Ortszentrum hin, um einen hölzernen Anbau, der die bestehende Silhouette um rund vier Meter verlängert. In Weiterführung der Gebäudefluchten wird damit die klassische Ordnung des Bregenzerwälderhauses mit Vorder- und Hinterhaus wiederhergestellt. Der neue Trakt nimmt im Erdgeschoss das Eingangsfoyer mit Ticketverkauf und Shop auf; es reicht über die gesamte Gebäudetiefe, wird von beiden Seiten belichtet und kann auch für Veranstaltungen genutzt werden. Hier liegen zudem der neue Lift und die neue Stiege.

Über die Stiege erreicht man im ersten Stock einen von oben über die beiden Traufseiten belichteten Ausstellungsraum zum Frauenhandwerk des Bregenzerwaldes; von hier sind die oberen Räume des Bestandes zugänglich. Eine Ebene höher, im neuen Dachausbau über Alt und Neu, sind die Bezauer Barockbaumeister Thema. Die beiden hohen, den vollen Dachraum nutzenden Räume stellen durch Form und Ausrichtung einen Bezug zum Barock her: Der kleinere Raum ist mit einem einzigen hohen, schmalen Fenster auf den Kirchturm von Bezau ausgerichtet; im größeren, hinter dem verputzten Kaminschacht des historischen Ofens gelegen, zeigt ein großes Modell eines Barockbaus die Strukturen hinter der Ornamentik. Die sanierten Räume des Bestandes nehmen die bisherigen Ausstellungsobjekte, Flächen für Wechselausstellungen sowie einen Bereich über die Gründerin Feuerstein auf.

Konstruktiv ist die Erweiterung ein vorgefertigter Holzbau, der den historischen Strickbau ergänzt; das Untergeschoss ist massiv ausgeführt. Die Fassade besteht aus heimischem Fichtenholz, sägerau und naturbelassen, das Dach ist mit Faserzementplatten gedeckt. Im Innenraum bilden weiß gekalkte, sägeraue Fichte an Wänden, Decken und Böden sowie Möbel, Türen und Stiegen aus Esche natur einen einfachen, ruhigen Rahmen für die Exponate. Zwischen Dunkel und Hell, Hoch und Niedrig sowie Enge und Weite entsteht eine vielschichtige Raumerfahrung.

Die Ausstellungsmöbel von Robert Rüf knüpfen an die Ausstattung der Bregenzerwälder Bauernhäuser an: „Ofenstangen", einst zum Aufhängen und Trocknen von Textilien, dienen nun der Präsentation; rundumlaufende „Stubenbänke" ersetzen als Podeste eine Vielzahl einzelner Möbel.

In der Tradition der Barockbaumeister erfolgten Planung und Umsetzung in enger Abstimmung zwischen Architektur und Handwerk. Im Dialog von Alt und Neu wird die lokale Baukultur – die enge Verbindung von architektonischer und handwerklicher Kompetenz – erlebbar.

Projektdaten

Bauherrschaft
- Museumsverein Bezau

Architektur
- Innauer Matt Architekten ZT GmbH, Bezau

Bauleitung
- Flatz & Jäger, Bezau

Statik
- merz kley partner GmbH, Dornbirn

Bauphysik
- DI Günter Meusburger GmbH, Schwarzenberg

Fotografie
- Dominic Kummer

Nutzfläche
- Neubau 206 m² + UG 67 m²

Überbaute Fläche
- 232 m² (Bestand + Neubau)

Bauweise
- Konstruktiver Holzbau, UG in Massivbauweise

Fassade
- Holzfassade aus heimischem Fichtenholz, sägerau und naturbelassen

Dach
- Faserzementplatten

Innenausbau
- Sichtbare Massivholzdecke – weiss gekalkt; Wandtäfer aus heimischer Weisstanne – sägerau und weiss gekalkt

Fussböden
- Riemenboden Holz, heimische Fichte sägerau Trockenaufbau, UG geschliffener Beton

Heizung
- Fernwärme

Lüftung
- Natürliche Belüftung über Außenwandfenster

Gewerke

Abbruch- und Erdarbeiten, Baumeister
- Moosbrugger Bau GmbH, Andelsbuch

Holzbau
- Kaspar Greber Holz- und Wohnbau GmbH, Bezau

Trockenbau, Innenausbau, Fassade
- Zimmerei Beer, Bezau

Schindelfassade
- Schindel Hutle, Schnepfau

Dachdecker
- Moosbrugger Dach GmbH, Bezau

Täfer und Holzböden, Lieferung
- BenJo Holzbearbeitung, Bezau

Möbeltischler
- Pius Kaufmann, Bezau | Casimo GmbH, Lingenau | Traumtischler, Bezau

Lose Möblierung
- Tischlerei Mohr, Andelsbuch

Fensterbauer
- Schwarzmann Fenster GmbH & Co. KG, Schoppernau

Holztreppe
- Tischlerei Greussing, Bezau

Bodenleger
- stipo Fußböden, Bezau

Putz
- Manser Verputz GmbH, Bezau

Maler
- Fetz Malerei GmbH, Alberschwende

Schlosser
- Figer Kunstschmiede, Bezau

Heizung
- Fink Installationen GmbH, Bezau

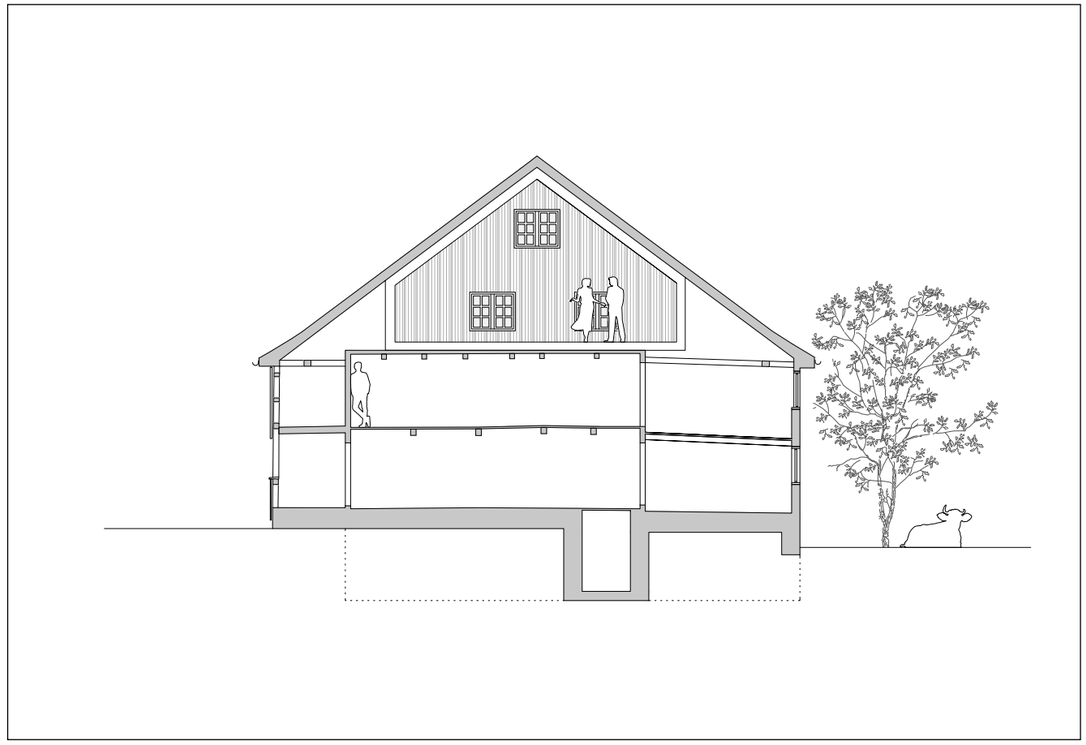
Abwasser, Sanitär
- Dr'Wäldar Installateur, Bezau

Elektro
- Andreas Meusburger Elektrotechnik, Bezau

Beleuchtung
- Zumtobel GmbH, Dornbirn

Raumausstatter
- Mohr Polster, Andelsbuch

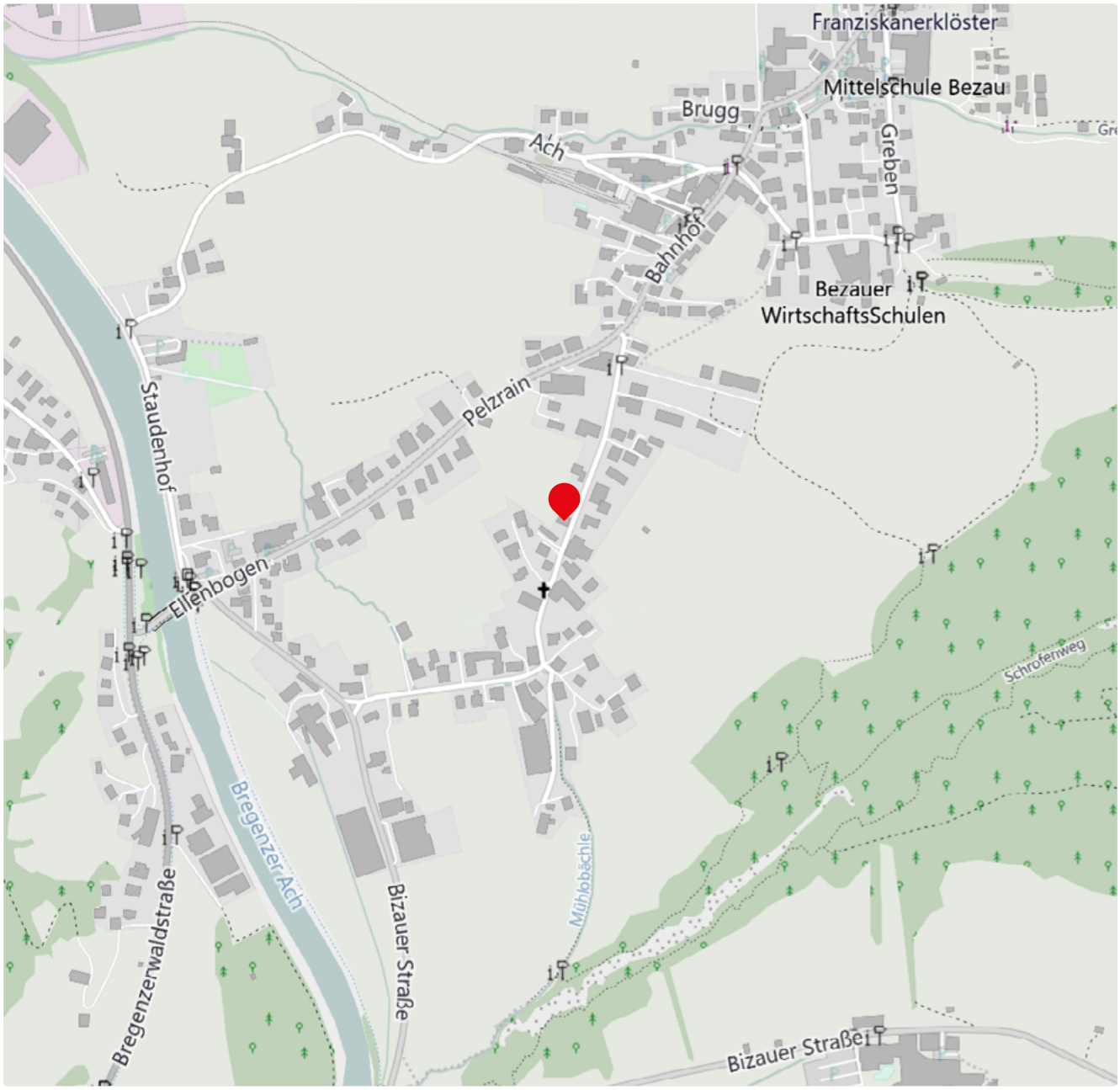
Sonnenschutz
- GP Sonnenschutz, Dornbirn



Schnitt Bestand

Schnitt Neubau

Lageplan und Anfahrt



Treffpunkt:
Ellenbogen 181, Bezau

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Haltestelle Bezau Sozialzentrum
Landbus-Linie 840 und 850